

## Presseinformation

9. Februar 2007

### **NÖ Unternehmen werden „fit“ für neue Märkte**

#### **Kostenlose Seminare bereiten auf Auslandsgeschäfte vor**

Ab sofort haben Unternehmer aus niederösterreichischen Klein- und Mittelbetrieben die Möglichkeit, kostenlos an der Seminarreihe „Vertriebsplanung für osteuropäische Märkte“ teilzunehmen. Die Informationsveranstaltungen finden am 16. Februar in Krems, am 23. Februar in Gmünd, am 9. März in Hollabrunn, am 16. März in Wiener Neustadt sowie am 22. März in Waidhofen an der Ybbs, jeweils in den Regionalen Innovationszentren (RIZ) statt. Konkret spannt sich der Themenbogen von „Strategische Vertriebsplanung in Osteuropa“ über „Bedeutung eines internationalen Vertriebs für den eigenen Betrieb“ bis zu „Optimierung der Absatzwege“ und „Neue Werkzeuge im internationalen Marketing“.

Pro Seminar können 20 Teilnehmer herausfinden, wo die Unterschiede zwischen Auslands- und Heimgeschäft liegen, welche Schritte für eine erfolgreiche Vertriebsplanung in den neuen osteuropäischen Märkten notwendig sind und wie die erfolgreiche Umsetzung einer Internationalisierung auszusehen hat.

Die mittel- und osteuropäischen Länder werden immer wichtigere Handelspartner Niederösterreichs. Das beweisen auch die Zahlen: Seit 2004 sind die Exporte heimischer Betriebe in die neuen EU-Mitgliedsländer um ein Drittel gestiegen. Um die internationalen Wirtschaftskontakte weiter anzukurbeln, wird das Land Niederösterreich ab Mitte März auch im rumänischen Temesvar eine eigene Niederlassung einrichten. Derartige Niederösterreich-Büros gibt es bereits in Ungarn, Tschechien, der Slowakei und in Polen. Eine der Hauptaufgaben dieser Einrichtungen ist die Unterstützung heimischer klein- und mittelständischer Unternehmen bei ihren Internationalisierungsschritten.

Weiter Informationen und Anmeldung: ecoplus, Iva Samitz, Telefon 01/513 78 50-16, [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at).